

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Interiectiones.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

XI. EXPLETIVAE, die nur zur Ausfüllung dienen; als: *Nam, Ergo, Sane, Quidem*; e. g. *Quidnam feci?*

POSTPOSITIVAE PARTICULAE, sind die Coniunctio-¹³⁶nes: *Enim*, (aber nicht *Etenim*) *Autem, Vero, Quidem, Quoque*, welche sich nicht voran in einem Commate setzen lassen, sondern es muß zum wenigsten ein Wort vorhergehen.

Die Enclitica *Que*, und, ingleichen *Ne*, damit man fraget, und *Ve*, oder, werden ihrem Worte hinten angehänget; als: *Pater filiusque*, nicht aber *Paterque filius. Dixistine? Ter quaterue.*

INTERIECTIONES.

Interiectio ist ein unveränderliches Wörtchen, so¹³⁷ eine besondere Gemüthsbewegung andeutet; als: *O, Proh, Vae, Heu, Ah, Hem, Apage, Heus*, cet.

Die Comici haben noch mehr *Interiectiones*; als: *Papae, Hui, Vah, Eia, Eheu, Ehem, Eho, Euge*, cet. so aber von andern wenig gebraucht werden.

SYNTAXIS RECTA.

Conuenientia, Uebereinstimmung der Wörter.¹³⁸

Adiectium und Substantium.

Ein *Adiectium* (wie auch *Participium* und *Pronomen* vieler Endungen) kommt mit dem *Substantiuo* überein in gleichem *Genere, Numero* und *Casu*; als: *Vir doctus*, ein gelehrter Mann. *Virtus pulchra*, die schöne Tugend. *Illud lignum*, jenes Holz.

1. Ein *Infinitiuus*, oder ganze Rede, wird hier pro *Neutro* gehalten; e. g. *Scire tuum nihil est*. Daher muß auch das *Relatiuum*, wenn es sich auf eine ganze Rede beziehet, im *Neutro* stehen:

2. Wenn zwey *Substantia* so zusammen gesetzt werden, daß eins das andere beschreibet oder einschränkt, stehen sie auch in gleichem *Casu*, welches *Appositio* genennet wird: aber die Uebereinstimmung des *Generis* und *Numeri*